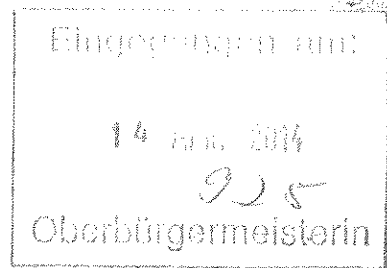


10



2014-04-10 / 1313

Bearbeiter/in: Herr Rüthers

E-Mail: kruethers@schwerin.de

01

über 02

**Information zum TOP Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin an die Mitglieder des Hauptausschusses am 22. April 2014
hier: Änderungs- und Erweiterungsantrag (Schwerin.Connect) auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der Elektronischen Verwaltungsrichtlinie**

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 9. April 2014 beim Landesförderinstitut M-V zum bereits geförderten Projekt Schwerin.Connect – „Serviceorientiertes und transparentes Antrags- und Identity-Management für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen“ einen Änderungs- und Erweiterungsantrag gestellt. Für die voraussichtlichen Gesamtkosten von 264.000,- € ist die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 198.000,- € beantragt worden. Die verbleibenden 66.000,- € muss die Landeshauptstadt Schwerin - unter anderem in Form zu erbringender Arbeitsleistungen der am Projekt beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung - als kommunalen Eigenanteil aufbringen. Im bis zum **30. Juni 2015** vorgesehenen **Projektzeitraum** werden hierbei nachfolgende Ziele verfolgt:

Ziel der Maßnahme ist eine Erweiterung der vorliegenden Projektergebnisse¹ von Schwerin.Connect zur Steigerung der Akzeptanz durch weitere Verfahrensangebote mit hohem Nutzungspotential (neben Hundesteuer und Veranstaltungsanmeldung auch Bewohnerparken und Lastschriftmandatsverwaltung) sowie die Integration einer elektronischen Zahlungsmöglichkeit, sofern deren Nutzung gemäß der Anforderungen der Landeshauptstadt Schwerin möglich ist. Weiterhin sollen im Vorhaben aufgenommene und dokumentierte Prozessmodelle anhand aktueller Vorgaben aus dem Landesprojekt „Prozessmanagement in M-V“ ergänzt und zur Nachnutzung in die Nationale Prozessbibliothek eingestellt werden.

¹ Im Projekt Schwerin.Connect wurden seit Mai 2011 zahlreiche Ergebnisse erzielt, die dem Anspruch des Projekts genügen, Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen ein an Fachverfahren der Landeshauptstadt Schwerin angebundenes permanentes Bürgerkonto mit Antragsmöglichkeiten, Dokumenten- und Statusverwaltung bereitzustellen. Dazu wurde die Infrastruktur für die Verbindung von intelligenten Antragsprozessen mit zugehörigen Fachverfahren geschaffen und am Beispiel der Integration zweier Fachverfahren evaluiert. Zur entstandenen Infrastruktur gehören ein permanentes Bürgerkonto, ein sicherer OSCI-Kommunikationskanal, ein Dokumentenmanagementsystem, eine datenbankbasierte Statusverwaltung und die bidirektionalen Schnittstellen zu zwei Fachverfahren (Veranstaltungskoordination und Hundesteuer).

Folgende Themen sollen bearbeitet werden:

1. Aufnahme weiterer Online-Verfahren

SEPA - Lastschriftmandate sollen künftig über ein formularbasiertes Verfahren im Bürgerkonto erteilt werden können. Dabei sollen die Mandate der Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen im Dokumentenmanagementsystem (DMS) mit Verweis auf das Personenkonto im Fachverfahren H+H ProDoppik verwaltet werden. Das Verfahren soll auch die spätere Bearbeitung bereits erteilter Mandate umfassen. Vor Beginn der Implementierungen sind die rechtlichen Rahmenbedingungen zu prüfen und entsprechende Anforderungen zu formulieren.

Bewohnerparkausweise für Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Schwerin sollen ebenfalls aus dem Bürgerportal heraus beantragt werden können. Dazu soll das vorhandene Online-Verfahren der Firma HSH (OLAV, in Verbindung mit MESO) unverändert integriert werden.

2. Erweiterung des Registrierungsprozesses zur Umsetzung datenschutzrechtlicher Hinweise

Bei der Registrierung mit Nutzernamen und Passwort bzw. mit dem neuen Personalausweis soll ein Prozess unterstützt werden, der neben der erstmaligen Erfassung auch Möglichkeiten bereitstellt, einmal erfasste Registrierungsdaten bei Umzügen u. ä. zu ändern. Darüber hinaus ist zu untersuchen, ob die Nutzung des nPa als direkte Ausfüllhilfe anstelle der gespeicherten Registrierungsdaten implementiert werden soll.

3. Erweiterte Antragsfunktionen für Beschäftigte des Bürgerbüros

Beschäftigte im Bürgerbüro sollen in die Lage versetzt werden, **Anträge ohne Bürgerkonto** im Auftrag der bei Ihnen vorsprechenden Bürgerinnen und Bürger zu stellen. Dazu sind vor Umsetzung die rechtlichen Rahmenbedingungen zu prüfen und entsprechende Anforderungen zu formulieren.

Weiterhin soll eine **kontextabhängige Erweiterung der Hundesteueranmeldung** erfolgen: Im Bürgerbüro soll es möglich sein, Hundesteueranmeldungen unter gleichzeitiger Vergabe einer Hundesteuermarke durchzuführen und diesen Vorgang zu dokumentieren. Dazu sind das Antragsformular und die Schnittstelle zum Fachverfahren H+H ProDoppik anzupassen.

4. Prozessoptimierung bei der Datenbereitstellung für die Öffentlichkeit

In diesem Themenblock sollen die **Benachrichtigung über Dokumentenbereitstellung im Bürgerkonto** per E-Mail an den jeweiligen Nutzer und die **Schnittstelle zum Veranstaltungskalender des Tourismusverbandes M-V** zur öffentlichkeitswirksamen Publikation genehmigter Veranstaltungen entstehen.

5. Zahlungsverkehrskomponente

Im Vorhaben soll vorzugsweise die Zahlungsverkehrskomponente des Landes M-V evaluiert werden, um festzustellen, ob diese Komponente für die Belange des Projektes eingesetzt werden kann. Alternativ wird eine weitere am Markt befindliche (und für die Interaktion mit dem Bewohnerparkausweisverfahren geeignete) Komponente untersucht. Eignet sich ein Kandidat für die Abwicklung allgemeiner Zahlungsverkehrsabwicklungen im Bürgerkonto, soll dieses Modul integriert werden.

6. Digitale Aktenführung am Beispiel des Veranstaltungskordinationsprozesses

Zur nachhaltigen Nutzung des mit dem Projekt eingeführten Dokumentenmanagementsystems ist es vorgesehen, am Beispiel eines komplexen Fachverfahrens die digitale Aktenführung einzuführen und die notwendigen Schritte für die spätere Nachnutzung zu dokumentieren. Dabei sind bei der Wahl der Ordnungskriterien sowohl die Sicht der Verwaltung (gleiche Verfahren mit mehreren Bürgern) als auch die Sicht des Bürgers (verschiedene Verfahren eines Bürgers) zu berücksichtigen.



Hartmut Wollenteit

